

Dorferneuerung „Mühlenfelder Land“, Stadt Neustadt a. Rbge. Abstimmungstermin am 07.07.2020 in der Alten Schule Borstel

Zu dem „kleinen Arbeitskreistreffen“ wurden die AK-Sprecher mit einer weiteren Person aus dem jeweiligen Dorf eingeladen, da ein Treffen des gesamten Arbeitskreises derzeit aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht möglich ist, es aber für sinnvoll gehalten wurde, über mögliche Projekte für 2021 und dafür ggf. erforderliche Prioritäten-Änderungen zu beraten.

Ortsbürgermeister Jaster begrüßt die Anwesenden und führt durch die Sitzung.

TOP 1: Sachstand Fortschreibung

Herr Schmidt erläutert das Beteiligungsverfahren, das aktuell bis Ende Juli digital verläuft. Nach der Auswertung soll für die Ausarbeitung neuer Ziele/Projekte möglicherweise auch eine Veranstaltung stattfinden, entweder unter freiem Himmel oder in einer geeigneten Räumlichkeit, ggf. auch in kleineren getrennten Gruppen.

TOP 2: Änderung der ZILE-Richtlinie

Die Richtlinie wird derzeit geändert. Sie beinhaltet vor allem folgende Neuerungen:

- Höhere Förderung finanzschwacher Kommunen (80 % + 10 % LEADER-Bonus = 90 % statt bislang 73 %)
- Neuer Fördertatbestand: Schaffung sozialer Einrichtungen
- Verschiebung des diesjährigen Stichtags vom 15.09. auf den 15.10.

Da die Richtlinie noch nicht verabschiedet ist, sollten die Anträge dennoch möglichst bis Ende August bei der Stadt Neustadt eingereicht werden, damit es nicht wieder zu einem Bearbeitungsstau wie in den vergangenen Jahren kommt.

Sachstand der Projekte, öffentlich und privat

Öffentliche Maßnahmen

Herr Schmidt gibt zum Stand der Maßnahmen folgende Informationen zum geplanten Zeitplan bekannt:

Hagen, Am Anger:

Die Ausführungsplanung wurde so an die Gegebenheiten angepasst, dass keine Änderungen von Satzungen (Bebauungsplan, geschützter Landschaftsbestandteil) erforderlich sind. Sie wurde mit dem ArL im Februar abgestimmt. Am 13.7. erfolgt eine Anliegerversammlung.

Hagen, Am Wiesengrund:

Der Verwendungsnachweis wurde eingereicht.

Für die Bewilligung des **Regenrückhaltebeckens Hagen** gibt es positive Signale seitens des ArL.

Dies trifft ebenso auf den Mehrzweckraum **Feuerwehrgerätehaus Dudensen** vor. Hier soll noch die Konfinanzierungs-Richtlinie des Landes Niedersachsen genutzt werden, mit der eine Förderung von 85 % möglich ist.

Dudensen, "Dudenser Str. 3. BA":

Durch die inzwischen erfolgte Änderung der Richtlinie mit Höchstförderbeträgen für öffentliche Projekte kann die Maßnahme leider nicht mehr neu bewilligt werden. Die Stadt sieht hier jedoch eine Sanierung der Fahrbahndecke ohne Förderung vor. Der Arbeitskreis dankt Herrn Homeier für die geplante optische Angleichung an die vorherigen Bauabschnitte.

Private Maßnahmen

2020 wurden 15 Maßnahmen bewilligt, für zwei weitere Anträge liegt eine Genehmigung für einen vorzeitigen Maßnahmebeginn vor. 5 Anträge aus 2019 sind aktuell noch offen.

Bewilligt wurden 9 private Maßnahmen, u.a. zwei Umnutzungen und eine Maßnahme Grundversorgung mit einer Fördersumme von ca. 380.000 €.

Bewilligt wurden außerdem 5 Maßnahmen von Vereinen (knapp 1,1 Mill. €)

- Grüne Mitte Dudensen
- Sanierung und Umbau Gemeindehaus Hagen
- Wohnen im Alter Hagen
- Sanierung Ehrenmal Möpe
- Dachsanierung Schützenhaus Nöpke

Gefördert wird auch die Friedhofsgestaltung Borstel als Maßnahme der Kirchengemeinde Hagen (28.000 €).

Bislang wurden 164 private Maßnahmen im Mühlenfelder Land bewilligt. Die Fördersumme beträgt 4,24 Mill. €. Es ist von einem Investitionsvolumen von über 10 Mill. € auszugehen (um es genau zu ermitteln, müsste man die unterschiedlichen Fördersätze von Privatleuten, Vereinen und der Kirchengemeinde berücksichtigen.)

TOP 3: Bericht aus den Dörfern

Borstel

Um einen möglichen Neubau des Feuerwehrgerätehauses auf dem Dorfgemeinschaftsplatz zu realisieren, sind diverse Abstimmungen erforderlich. Um Baurechte zu erhalten, müsste die Aufstellung eines Bebauungsplans erfolgen. Sollte der Neubau realisiert werden, will die Dorfgemeinschaft ein Konzept zur Nachnutzung des alten Feuerwehrgerätehauses erstellen.

Der Dorfgemeinschaftsverein hatte vor, den bestehenden Spielplatz in der Ortsmitte aufzuwerten, da er aktuell wegen schadhafter Geräte gesperrt ist. Frau Ebert vom Grünflächenamt hat sich allerdings dahingehend geäußert, dass die Maßnahme von der Stadt selbst durchgeführt werden soll.

Zum Projekt "Dorfgemeinschaftshaus Borstel" gibt es keine Neuigkeiten.

Im Rahmen der Umgestaltung des Friedhofs Borstel will die Dorfgemeinschaft Eigenleistungen einbringen.

Dudensen

Das bewilligte Projekt "Streuobstwiese Dudensen" soll im Herbst umgesetzt werden. Weiterhin ist eine Aufwertung des Mehrgenerationenplatzes vorgesehen (Kontaktschaukel, Rundbänke).

Als öffentliche Projekte werden der Rad- und Fußweg Alte Wehme und der Fußweg um den Bolzplatz vorgeschlagen, die im Maßnahmenkonzept Dudensen unter Du-13 und 15 dargestellt sind, beide mit 2. Priorität. Hier muss eine neue Prioritätensetzung erfolgen.

Hagen

Herr Hahn dankt den Mühlenfeldern, der Verwaltung und der Umsetzungsbegleitung für die Unterstützung bei der Antragstellung zu den beiden bewilligten Maßnahmen der Dorfgemeinschaft Hagen „Sanierung und Umbau Gemeindehaus Hagen“ sowie „Wohnen im Alter“. Die Verhandlungen mit der Landeskirche über den Grundstückskauf seien allerdings herausfordernd.

Als nächste öffentliche Maßnahme wird die Sanierung des Anbaus der alten Grundschule vorgeschlagen. Die Maßnahme ist bereits im Maßnahmenkonzept Hagen unter Ha-1a mit 1. Priorität dargestellt.

Nöpke

Mit dem Bau der Kapelle, der Gestaltung von Friedhof und Ehrenmal und der Sanierung des Schützenhauses erfolgt derzeit eine hohe Aufwertung des gesamten Umfelds des Nöpker Friedhofs.

Die Dorfgemeinschaft sieht als weitere vordringliche Maßnahme die Umgestaltung der Straße Am Heisterholz vor (Zufahrt zum Multifunktionsplatz, zum Freibad und Grüngutannahmestelle), außerdem die Maßnahme am Alten Seelenfeld einschl. der Einmündungsbereiche Ortsdurchfahrt und Torweg (Nö 1 + 2). Während der Einmündungsbereich Torweg die Priorität 1 hat, ist die Straßensanierung Altes Seelenfeld bislang in die Priorität 2 eingestuft, die Einmündung in die Ortsdurchfahrt hat nur Priorität 3. Hier müsste eine entsprechende Prioritätenänderung erfolgen.

Mühlenfeld gesamt

Wie bei der letzten Arbeitskreissitzung von Herr Blum angeregt, soll das gesamte Mühlenfeld wieder stärker in den Fokus gerückt werden. Hierzu sollen Ideen entwickelt werden.

Die Arbeitsgruppe „Wegeverbindungen“ kann unter Corona-Bedingungen aktuell nur eingeschränkt tagen.

Es wird angeregt, einen Presseartikel über den Arbeitskreis und die DE-Projekte zu verfassen.

Die Pflegemaßnahmen an der Alpequelle sollen künftig auf die Ortschaften aufgeteilt werden.

TOP 4: Förderanträge für 2021

Es sollen die folgenden Maßnahmen für 2021 beantragt werden:

- Umgestaltung Am Heisterholz
- Rad- und Fußweg Alte Wehme

Diese beiden Maßnahmen sollen über den Ortsrat an die Stadt Neustadt a. Rbge. geleitet werden. Der „kleine“ Arbeitskreis empfiehlt, die Priorität für den Fuß- und Radweg Alte Wehme von 2 auf 1 zu setzen.

Mit der Stadt Neustadt a. Rbge. ist zu klären, ob auch die Sanierung des Anbaus der alten Grundschule beantragt werden soll.

8. Termine

- Damit der Arbeitskreis sich mal wieder trifft, wird ein **Grillfest am 2. Oktober** um 17.00 Uhr beschlossen. Es könnte aufgrund der vorhandenen Toilettenanlage beispielsweise auf dem Multifunktionsplatz Nöpke erfolgen. Möglicherweise wird dieser Termin kombiniert mit der Veranstaltung im Rahmen der Fortschreibung des Dorfentwicklungsplans.
- Zur Erinnerung: Es gab die Idee, die Route des **Rundweges durch die Dorfregion** am 1. Septemberwoche per Fahrrad abzufahren. Unter den derzeitigen Corona-Bedingungen müsste dies möglich sein.
- **Antragstellung private Maßnahmen:** Auch wenn der Stichtag möglicherweise verschoben wird: Anträge sollten möglichst bis Ende August/Anfang September bei Herrn Schmidt eingereicht werden.

Gez. Karin Bukies, Planungsgruppe Stadtlandschaft, 13.07.2020 / 22.07.2020

Teilnehmer:

Borstel: Herr Reidenbach, Herr Hildewerth

Dudensen: Herr Wulf, Herr Falldorf

Hagen: Herr Hahn, Herr Scheibe

Nöpke: Herr Jaster, Herr Hinz

Stadt Neustadt a. Rbge.: Herr Schmidt

Umsetzungsbegleitung: Frau Bukies